

2.2.2 Zehner-Einer-Detektiv

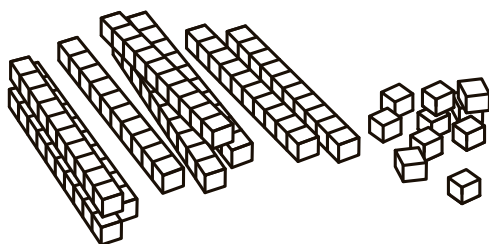


Ziele

- Die Kinder ermitteln eine Zahl, indem sie die entsprechende Anzahl an Zehnern und an Einern herausfinden.
- Die Kinder verwenden und hören die Wortbestandteile der Zahlen im Zahlenraum bis 100 bewusst (siehe Sprachideen).
- Die Kinder nutzen den Zusammenhang zwischen Materialdarstellung und Zahlwortbestandteilen.

Vorbereitung

- Ein strukturiertes Arbeitsmittel zur Zahldarstellung und Zahlauffassung bis 100 (z. B. Zehnersystem-Material, Rechenrahmen).
- Ggf. Papier und Stift für Notizen.



Ablauf

- Kind A stellt (für Kind B nicht sichtbar) mit dem Arbeitsmittel eine Anzahl von Zehnern und Einern dar (zum Beispiel 4 Zehnerstangen und 3 Einerwürfel, also 43).
- Kind B soll durch Fragen herausfinden, welche Zahl Kind A mit dem Arbeitsmittel dargestellt hat. Dafür soll sowohl die Zahl als auch die Anzahl der Zehner und Einer erfragt werden (z. B. „Ist deine Zahl die 57; hast du 5 Zehner und 7 Einer?“).
- Kind A gibt Rückmeldung zu dieser Frage (z. B. „Nein, ich habe weniger Zehner.“ oder „Nein, meine Zahl ist kleiner.“); Kind B macht sich ggf. Notizen.
- Wenn die Zahl gefunden wurde, werden das Zahlwort und die Anzahl der Zehner und Einer nochmal mit der Materialdarstellung abgeglichen und die Rollen werden getauscht.
- Die Aktivität endet, wenn eine vorher vereinbarte Anzahl an Zahlen erraten wurde.

Material pro Gruppe (2–3 Kinder)

Materialvorlagen

Zusätzliches Material und Hinweise

Zehnersystem-Material, Rechenrahmen oder ein anderes strukturiertes Material, ggf. Papier und Stift für Notizen

2.2.2 Zehner-Einer-Detektiv



Gesprächsimpulse

- Wie viele Zehner, wie viele Einer hat die gesuchte Zahl?
- Hat die 52 mehr oder weniger Zehner als die 47?
- Welche Zehner können es noch sein? Begründe.



Sprachideen

Wortbestandteile von Zahlen mit der entsprechenden Anzahl von Zehnern und Einern in Beziehung setzen

- „Hast du vier Zehner und drei Einer? Dann ist deine Zahl die dreiundvierzig.“
- „Wenn du weniger als fünf Zehner hast, ist deine Zahl kleiner als fünfzig.“
- „Meine Zahl hat weniger als vier Zehner, aber mehr als fünf Einer.“
- „Meine Zahl ist größer als fünfundsiebzig. Aber die fünf Einer stimmen.“
- „Dann kannst du acht oder neun Zehner haben. Ist es fünfundachtzig?“

Variante

- Einfachere Variante: Der Zahlenraum kann eingeschränkt werden, indem vorher Absprachen zur Anzahl der Zehner und Einer getroffen werden.
- Einfachere Variante: Die Fragen können sich auf nur einen Stellenwert beziehen, der andere Stellenwert wird vorab genannt.
- In einer kleinen Gruppe können mehrere Kinder entweder reihum oder im Team versuchen herauszufinden, welche Zahl versteckt ist.
- Deutlich einfachere Variante: Es wird nur mit vollen Zehnern gespielt. Hierbei muss aber dennoch sowohl das Zahlwort für die volle Zehnerzahl als auch die Anzahl der Zehner erfragt werden (z. B. „Hast du 40, also 4 Zehner?“).